

ENGLISCHE TRADITION: VON DER JAGD AUF OSTEREIER ZUR EGG ROLLING COMPETITION



Offenbach/Dartmoor, 16. März 2016 - Ostern steht vor der Tür - und das nicht nur bei uns, sondern auch bei unseren Nachbarn in England. Das Osterfest ist auch dort ein sehr wichtiges Fest, bei dem die Ostereier und der Osterhase eine wichtige Rolle spielen. In der englischen Tradition gibt es aber noch weitere Bräuche, die sich teilweise über mehrere Jahrhunderte entwickelt haben.

Der Gründonnerstag ist in England als „Maundy Thursday“ bekannt. Jedes Jahr in einer anderen Kirche des Landes verteilt die Königin an diesem Tag traditionell Silbermünzen - „Maundy Money“ - an ältere Kirchengänger - „Royal Maundy“. Der Betrag richtet sich nach ihrem Alter, deshalb schenkt die Queen dieses Jahr 90 Pence an 90 Frauen und 90 Männer. Der Karfreitag wird in England „Good Friday“ genannt und eröffnet die Backzeremonie der leckeren „Hot cross buns“ - kleine süße Milchbrötchen gefüllt mit Rosinen. Den Namen verdanken die Hot cross buns dem Kreuz, welches vor dem Backen in den Teig graviert wird. Am Ostersonntag werden die Ostereier - „Easter eggs“ - bemalt, die der Osterhase - „Easter bunny“ - dann versteckt. Am Morgen des Ostersonntags findet traditionell der „Easter egg hunt“ statt, die Suche nach den versteckten hübsch bemalten Ostereiern sowie den Schoko-Osterhasen und Schoko-Ostereiern in den Osterkörben - „Easter baskets“. Am Ostersonntag - „Easter Day“ - der Höhepunkt des Osterfests, gibt es in Großbritannien traditionell den „Sunday roast“, einen Sonntags-Lammbraten. Süß und lecker sind auch die kleinen Früchtekuchen - „Simnel Cakes“ - die es an diesem Tag gibt, eine eindrucksvolle Komposition aus kandierten, getrockneten Früchten und Mandeln, überzogen mit einer Marzipanschicht. Auf die beiden Feiertage folgt der Ostermontag. Dieser Tag gilt nicht mehr als religiöser Feiertag, beschert den Menschen in England aber trotzdem ein langes Wochenende. An diesem Tag finden einige Spiele, wie die „egg rolling competitions“ statt. Bei diesem Spiel werden Eier einen Abhang hinunter gerollt. Gewonnen hat, wessen Ei zuerst unten ankommt.

Wer seinen Osterurlaub außerhalb der heimischen Gefilden verbringen möchte, der ist im Hotel Endsleigh herzlich willkommen. Das Hotel lädt ein, Ostern typisch britisch zu erleben und bietet mit seinen prächtigen Gärten, den zahlreichen Wasserfällen, Teichen und Bächen sowie den weitläufigen Tälern die perfekte Kulisse für einen Osterurlaub. Am Ostersonntag findet der vom Hotel veranstaltete „Easter Egg Hunt“ statt, die Suche nach den Ostereiern an der Kinder schon für 3.50 £ teilnehmen können. Am Nachmittag heißt es dann „It's Tea Time“ und es wird zum typisch britischen Nachmittagstee eingeladen.

Das Hotel Endsleigh liegt versteckt in einem verborgenen Tal in Devon und bietet insgesamt 16 Zimmer und Suiten, die alle mit antiken Möbeln, feinen Stoffen und freistehenden Badewannen ausgestattet sind und atemberaubende Ausblicke auf die Gärten, den Tamar Fluss und das dahinter liegende Cornwall bieten. Das Hotel ist im Besitz der berühmten Innenarchitektin und Hotelier, Olga Polizzi, Schwester von Sir Rocco Forte. Das historische Haus war einst ein Angel- und Jagdsitz, welcher ursprünglich für den 6. Duke of Bedford in den 108 Hektar großen Wäldern und Gärten erbaut und von Humphry Repton in 1814 gestaltet wurde. Heute gehört das Hotel Endsleigh zu einem der letzten und wichtigsten Landhäuser aus der Regentenzeit.

 PRESSEKONTAKT

Little Lobster GmbH | Annika Schnadt
Starkenburgring 12 | 63069 Offenbach | Germany
fon 0049 69 83 00 675 30
communications@little-lobster.com | www.little-lobster.com